



Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) in dem Projekt "Mehrsprachigkeitsentwicklung im Zeitverlauf-2 (MEZ-2)" § 28 Abs. 3 HmbHG

Einrichtung: Fakultät für Erziehungswissenschaft

Wertigkeit: EGR. 13 TV-L

Arbeitsbeginn: schnellstmöglich, befristet bis 28.02.2022 (auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz)

Bewerbungsschluss: 19.03.2021

Arbeitsumfang: Teilzeit

Wochenstunden: 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Aufgaben

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet

Die Stelle ist im Forschungsprojekt „Mehrsprachigkeitsentwicklung im Zeitverlauf (MEZ-2)“ angesiedelt und betrifft den Arbeitsbereich Sprachentwicklung/Mehrsprachigkeit der Untersuchung. Zu den Aufgaben gehört die Mitwirkung an der Kodierung produktiver Sprachdaten (Schulung stud. Hilfskräfte für Deutsch, Herkunftssprachen Russisch und Türkisch, Englisch; die Qualitätsprüfung der Kodierungen etc.). Zudem ist die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber beteiligt an der Aufbereitung aller erhobenen Sprachdaten, der Dokumentation der Instrumente für den Datenrelease, Berichtslegung und Publikationen.

Einstellungsvoraussetzung

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Ausgewiesene Fachkenntnisse zum Thema Mehrsprachigkeit, Kenntnisse zur schriftsprachlichen Entwicklung im fortgeschrittenen Bildungsverlauf. Erwünscht sind Erfahrungen mit profilanalytischen Verfahren der Sprachdatenanalyse und praktische Erfahrungen mit Auswertungen produktiver Sprachdaten. Erforderlich sind ausgezeichnete Deutschkenntnisse sowie Kenntnisse in mindestens einer für das Projekt relevanten Sprachen.

Wir bieten Ihnen



Sichere Vergütung nach Tarif



Weiterbildungsmöglichkeiten



Betriebliche Altersvorsorge



Attraktive Lage



Flexible Arbeitszeiten



Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie



HVV-ProfiTicket und vieles mehr



Gesundheitsmanagement



Bildungsurlaub



30 Tage Urlaub/Jahr

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleIG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Hinweis zur Bewerbung

Kontakt

Julia Behr (Sekretariat Prof. Gogolin)

sekgogolin@uni-hamburg.de

Telefonnummer 040 42838-3398

<https://www.mez.uni-hamburg.de/>

Standort

Alsterterrasse 1

20354 Hamburg

[Zu Google Maps](#)

Kennziffer

97

Bewerbungsschluss

19.03.2021

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) an: sekgogolin@uni-hamburg.de

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten.

Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#).

